

Biografie

- 1971 Geboren und aufgewachsen in Balzers/FL
1987-91 Hochbauzeichnerlehre in Vaduz/FL
1991 erste Einzelausstellung
1992/93 Studienreise nach Neuseeland, Australien, Süd-Korea
1993-99 Freie Atellertätigkeit in Brugg, Zürich, Bern/CH und FL
2000 Arbeitsaufenthalt in Berlin und Gütersloh/D
2000-03 Studium an der Freien Kunstakademie in Basel/CH

Stipendien und Werkbeiträge

- 2000-03 Stipendium der Fürstlichen Regierung Liechtenstein
2003 Werkjahr für Arbeitsaufenthalt in Paris 2004/2005 vom Kulturbeirat der Fürstlichen Regierung Liechtenstein

Einzelausstellungen

- 2003 galerie siemer, Bischofszell TG/Schweiz
New Century Bank, Vaduz/Liechtenstein
Galerie Art-Centrum, Boda Glasbruk/Schweden
Galerie Labüsch, Winterthur ZH/Schweiz
2002 Diamonds & Dust Art Gallery, Arniswil TG/Schweiz
Galerie Del Mese-Fischer, Meisterschwanden AG/Schweiz
2001 Bank Von Ernst, Bern BE/Schweiz
2000 Galerie Tangente, Eschen/Liechtenstein
1998 La Casa, Triesen/Liechtenstein
1996 Rathausaal, Vaduz/Liechtenstein
1995 Galerie Rondell, Bern BE/Schweiz

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2003 Kunsthalle Gundeldingen Basel /Schweiz
galerie siemer, Bischofszell TG/Schweiz
Galerie Del Mese-Fischer, Meisterschwanden AG/Schweiz
Stadtbibliothek, Weil am Rhein/Deutschland
2002 Galerie Del Mese-Fischer, Meisterschwanden AG/Schweiz
Convento di Sant'Anna, Ortona/Italien
L'Institut Comprensivo Palombini, Rom/Italien
galerie siemer, Bischofszell TG/Schweiz
Kunst-Forum International, Studio SERET, Rom/Italien
Galerie Seret, Rom/Italien
Stadtbibliothek, Weil am Rhein/Deutschland
2001 Galerie Del Mese-Fischer, Meisterschwanden AG/Schweiz
Internationale Kunstausstellung Kongresshaus Zürich, Zürich/Schweiz
2000 Le quai école supérieure d'art de Mulhouse/Frankreich
1996 Kunsthalle St.Moritz, GR/Schweiz
1994 Art Liechtenstein

Teilnahme an Internationalen Kunstmesen mit galerie siemer

- 2003 Art Bodensee, Dornbirn/Österreich
2002 Art Vienna, 2. Int. Kunstmesse, Wien, Österreich

mit Galerie Del Mese-Fischer

- 2002 23. Fiera Internazionale di Arte Bari, Bari, Italien

Publikationen

- 1995 Ergründung des Selbst, Gedichte und Bilder
1996 Weltgeschehen, Essay
1999 Transformation, Lyrische Texte und Bilder
2001 Wurmtransformation, Lyrische Texte und Zeichnungen
2003 nosce te ipsum, Raum Installation Malerei

Werke im öffentlichen und privaten Besitz.





aus dem Zyklus "nosce te ipsum" - Sirius
(160 x 63 cm) Öl auf Leinwand



aus dem Zyklus "nosce te ipsum" - Ohne Titel
(160 x 63 cm) Öl auf Leinwand

Titelbild: aus dem Zyklus "nosce te ipsum" - Totem, (180 x 160 cm) Öl auf Leinwand
Fotos: Chris Mansfield

Der 1971 im liechtensteinischen Balzers geborene und aufgewachsene Maler und Lyriker Patrick Kaufmann gehört heute zu den hoffnungsvollsten Kunstschaffenden Liechtensteins. Kontinuierliche Weiterentwicklung und das stetige Streben zur Verdichtung seiner äusserst sensiblen Gedanken und Fantasien, führten Patrick Kaufmann auf seinen ureigenen unverkennbaren Weg.

Neun Jahre nach seiner ersten Einzelausstellung absolvierte Patrick Kaufmann ein dreijähriges Studium an der Freien Kunstakademie in Basel (2000-03). Dazwischen finden sich etliche Studienreisen, internationale Einzel- und Gruppenausstellungen (Liechtenstein, Schweiz, Deutschland, Italien, Österreich, Frankreich, Schweden). Vier vielbeachtete Publikationen erschienen und seine Werke befinden sich in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen.

Im Jahr 2003 stellt Patrick Kaufmann nun neben seiner Malerei auch erstmals sein Können im installativen Bereich vor: NOSCE TE IPSUM (Erkenne Dich selbst). Parallel dazu erscheint 2003 unter gleichem Titel auch Patrick Kaufmanns jüngste Publikation. Das Schaffen Patrick Kaufmanns ist vielschichtig. Auf den ersten Blick wird der Betrachter mit organischen Formen konfrontiert. Dies ist aber erst der Anfang. Die Bedeutung in Patrick Kaufmanns Werken finden wir in dem Umstand, dass der Künstler uns damit die Tür öffnet um uns mit uns selbst zu beschäftigen, mit unseren eigenen Gedanken, Gefühlen und Fantasien. In der heutigen Zeit hat der Mensch für alles Zeit, er muss sich für alles Zeit nehmen, für Familie, Bekannte einfach für Tagtäglichkeiten. – Nur für sich selbst bleibt meist keine oder zumindest meist zuwenig Zeit. Beschäftigen wir uns als Betrachter mit den Visionen Patrick Kaufmanns, beschäftigen wir uns automatisch mit uns selbst. Frage über Frage, Rätsel über Rätsel aber auch Entdeckung, Entwirrung, Klarheit, Lösung und Verständnis kommen in uns auf. Wir dürfen uns entdecken und uns über unsere eigenen Gedanken und Gefühle freuen - uns einfach gut fühlen.

Patrick Kaufmann und seine Werke, denen er heute schon mit seinem ureigenen Formen- und Inhalts-Stil eine absolute Wiedererkennbarkeit und Einzigartigkeit verleiht werden ihren Weg in der Kunstwelt gehen.

René G. Siemer

Painter and poet Patrick Kaufmann, born and raised in Balzers (FL), is today one of the most hopeful Liechtenstein artists. Continuous process and the constant striving to condense his extremely sensitive thoughts and imagination, have led Patrick Kaufmann to his very own unmistakable way.

Nine years after his first solo exhibition, Patrick Kaufmann finished his three-year-studies at the Open Academy of Art in Basle (2000-2003). In between there were several study trips, international solo and group-exhibitions (Liechtenstein, Switzerland, Germany, Italy, Austria, France, Sweden). Four noteworthy publications have been published and his works are to be found in numerous public and private collections.

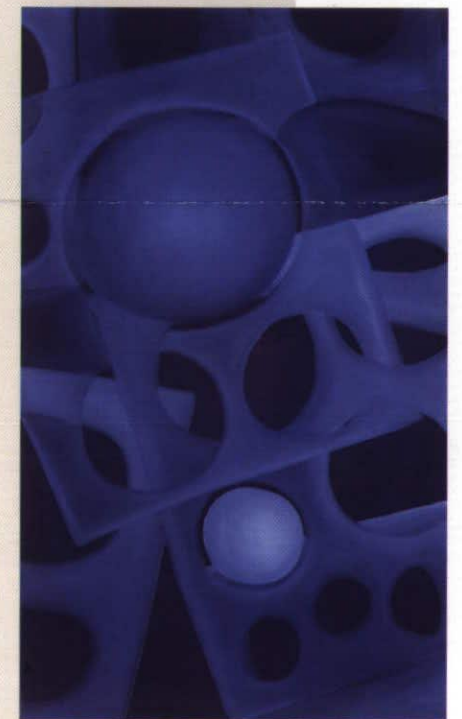
Now, in the year 2003, Patrick Kaufmann presents for the first time, in addition to his paintings, his ability in the field of installations: NOSCE TE IPSUM (Recognize yourself). Parallel to the installation, Patrick Kaufmann's latest publication appears under the same title. Patrick Kaufmann's work is complex. At first sight, the viewer is confronted with organic forms, but this is only the beginning. The significance of Patrick Kaufmann's work is the fact that with it, the artist opens the door for us, so that we can become occupied with ourselves, with our own thoughts, feelings and imagination. Nowadays everybody has time for everything, he must make time for everything, for family, friends, simply for everyday life. – Only for oneself there's usually no time or at least, in most cases, too little. If we as viewers busy ourselves with the visions of Patrick Kaufmann, we automatically think about ourselves. One question after another, one riddle after another, but also discovery, disentangling, clarity, solution and comprehension emerge. We may discover ourselves and be pleased about our own thoughts and feelings – simply feel good.

Patrick Kaufmann and his work, to which he already lends an absolute recognizability and uniqueness with his very own style of form and content, will make their way in the world of art.

Translation by May Macpherson-Ospelt



aus dem Zyklus "nosce te ipsum" - Ohne Titel (90 x 54 cm) Öl auf Leinwand



aus dem Zyklus "nosce te ipsum" - Ohne Titel (90x 54 cm) Öl auf Leinwand